

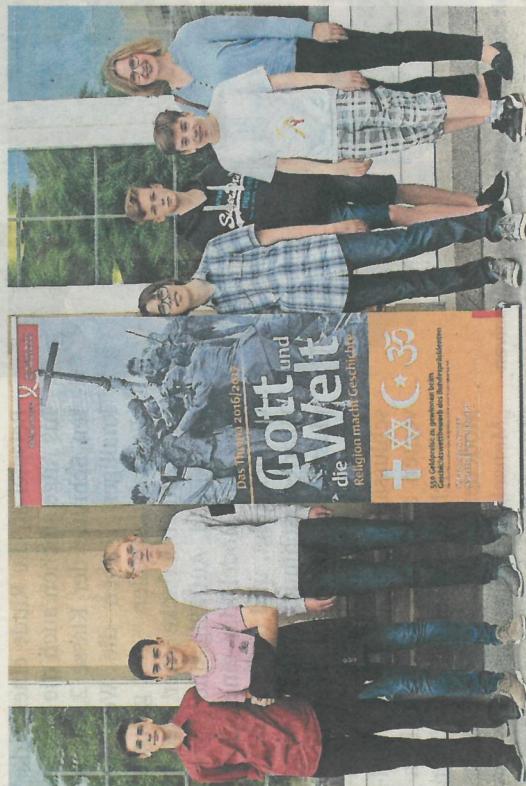
Reuchlin-Schüler räumen ab

Sieben Neuntklässler für ihren Wettbewerbsbeitrag zum Thema „Gott und die Welt – Religion macht Geschichte“ in Stuttgart geehrt

ANN-SOPHIE HENNE | PFORZHEIM

Es ist eine Erfolgsgeschichte, wie sie im Buche steht: Pünktlich zu Beginn des Reformationsjahrs im Januar haben sich 17 Neuntklässler des Reuchlin-Gymnasiums mit ihren Lehrern Kathrin Schlittenhardt und Holger Metzger im Rahmen einer Studienfahrt in die Tiefen von Luthers Leben und Werken begeben. Die von der Jakob- und Rosa-Esslinger-Stiftung unterstützte Reise führte sie nach Eisenach auf die Wartburg und, zur weiteren Spurensuche, nach Wittenberg. Zum Abschluss ging es von dort aus weiter in die Hauptstadt, wo sich die Schüler mit der jüngeren Geschichte auseinandersetzen und unter anderem das Jüdische Museum besuchten. Die Neuntklässler, von denen sieben am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten „Gott und die Welt – Religion macht Geschichte“ teilnahmen, untersuchten dabei im Detail die Beziehungen zwis-

chen Geschichtslehrerin Kathrin Schlittenhardt, die das Projekt initiiert und betreut hat, zeigt sich erfreut über die Auszeichnung: „Der Förderpreis deutet mir viel, weil er eine tolle Belohnung für das andauernde Engagement und die Motivation der Schüler ist. Das war kein Thema, an dem viele Schüler in diesem Alter so interessiert gearbeitet hätten.“ Und die Schüler selbst? „Der Wettbewerb war für mich deshalb wichtig, weil wir unsere Geschichte kennen müssen, um nicht wieder dieselben Fehler zu machen“, sagt Mihnea Andreéa. Und auch Herwig Pfeifer, hat aus dem Projekt, bei dem stets der Bezug zur Gegenwart gesucht wurde, viel mitgenommen: „Unser ganzes Leben besteht aus Geschichte. Das hat mir der Wettbewerb wieder gezeigt.“



Stolze Gewinner: Sean Staffl, Max Mikurov, Hierwig Pfeifer, Mihnea Andreéa, Vincent Ketterer, Till Schwendner und ihre Geschichtslehrerin Kathrin Schlittenhardt beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten in Stuttgart (von links).
Foto: PRIVAT

schen Luther, Reuchlin und dem Humanisten und lutherischen Theologen Melanchthon. Ihr gro-